



FAIRWAY

Golf-News
Austrian Golf Open
Ryder Cup, The Open
St.Andrews
Muirfield
Royal Troon
Trump Turnberry
Forum
Mitglieder-Verzeichnis
Golfpartner-Börse

Spielberichte

Österreich
Deutschland
Italien
Schweiz
Slowakei
Slowakei
Ungarn
Frankreich
Portugal
Spanien
Griechenland
Schottland
Irland
Mauritius
Seychellen
USA
Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen

Platzvorstellung

Golfclub Velden Köstenberg

Wunderschön gelegene Anlage auf einem Sonnenplateau oberhalb von Velden



Das Clubhaus des GC Velden Köstenberg

August 2012 - Rund zehn Kilometer nördlich der bekannten Kärntner Stadt Velden am Wörthersee liegt die Katastralgemeinde **Köstenberg** in rund 700 Meter Seehöhe im Bezirk Villach-Land. Die Fahrt von Velden rauf nach Köstenberg bietet stellenweise wunderschöne Ausblicke auf den Wörthersee. Vom Golfplatz selbst hat man leider keinen Blick auf den Wörthersee.

Zwischen Wörthersee und Ossiachersee

Die Zufahrt zum Golfplatz erfolgt über die Autobahnabfahrt Velden West der Südautohahn. Unweit der Autobahnabfahrt beginnt die Straße hinauf nach Köstenberg. Die kleine Ortschaft Köstenberg liegt in der Mitte zwischen Velden und dem Ossiachersee (Luftlinie) auf einem leicht geneigten Südhang. Der Golfplatz liegt westlich der Ortschaft unterhalb der Straße. Von Velden kommend fahren Sie durch den Ort durch, die Abzweigung hinunter zum Golfplatz ist beschildert. Die Zufahrt zum Clubhaus ist sehr eng, es ist eine Sackgasse mit schmucken Einfamilienhäusern. Am Ende der Gasse liegt das Clubhaus mit Parkplatz.

Das moderne Clubhaus ist im Baustil der Gegend angepasst. In der Mitte befindet sich eine

Art Atrium, das Zentrum des Clubhauses das gleichzeitig auch der Durchgang auf die Südseite darstellt. Vom Parkplatz kommend befinden sich rechts das Sekretariat und der Proshop, links befindet sich das Restaurant mit einer großen Terrasse im ersten Stock. Die Bedienung im Sekretariat ist freundlich und kundenorientiert. Wie man es sich von einem Mitglied der Leading Golf Courses of Austria erwartet funktioniert das Einchecken sehr gut - auch die Tatsache dass ich meine Startzeit um 10 Minuten versäumt habe ist kein Problem.



Das Starthaus

Die Front-Nine und die Back-Nine bilden jeweils Schleifen die unterhalb des Clubhauses beginnen und enden. Die Front-Nine liegen südwestlich des Clubhauses, die Back-Nine südöstlich. Das Gelände in Köstenberg ist eine gute Mischung aus offenen Flächen und Wäldern. Der gesamte Golfplatz liegt auf einem leicht geneigten Südhang.



Annäherung Grün Loch 1 (Par 5, 455m)

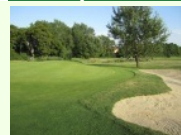
Loch 1 (Par 5, 455m von gelb) ist ein untypisches Eröffnungsloch weil es erstens ein Par 5 ist und zweitens gleich einen richtiger Test darstellt. Das Fairway hängt leicht nach links, in der Landezone lauern mehrere Fairwaybunker links. Weiter vorne quert ein Bach das Fairway und ein Teich macht sich breit. Für die meisten Golfer macht es Sinn mit dem zweiten Schlag vor dem Wasserhindernis vorzulegen. Nach dem Wasserhindernis wird

das Fairway richtig eng, links und rechts ist Wald. Wenn Sie das erste Loch überstanden haben können Sie erst einmal durchatmen. Loch 2 (Par 4, 277m) bietet - auch wegen der Länge - eine gute Chance den Score zu verbessern. In der Landezone lauern rechts Bunker und links

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Spielberichte inkl. Fotos von rund 100 Golfplätzen



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» [weiter ...](#)

mehrere Teiche, da das Fairway breit ist sollten die Hindernisse aber nicht ins Spiel kommen. Loch 3 (Par 3, 173m) führt leicht bergab und wird links und rechts und hinter dem Grün von Wald begrenzt. Das Grün wird vorne und hinten von Bunkern bewacht. Das Loch schaut einfacher aus als es ist. Loch 4 (Par 4, 372m) ist eine schönes und anspruchsvolles Dogleg nach links. Der Abschlag erfolgt erhöht aus einer Schneise raus auf das offene Gelände, das Fairway neigt sich nach links. Loch 5 (Par 5, 516m) ist ein Hammer-Loch und formal das schwerste Loch am Platz (Index = 1). Der Abschlag erfolgt über ein Biotop auf ein nach rechts geneigtes Fairway. In der Landezone des zweiten Schlages bildet das Fairway eine Engstelle. Ich hatte das Glück mit einem sehr sympathischen Clubmitglied zu spielen, sein Tipp an dieser Stelle: Spielen Sie mit dem zweiten Schlag auf die flache Stelle rechts am Fairway. Von dort hat mein eine gute Chance das Grün zu treffen. Der Abschlag von Loch 6 (Par 4, 331m) erfolgt über ein Biotop. Sehr interessant finde ich die Damen-Teebox: Auf der steht nämlich ein Baum. Herausfordernd ist der zweite Schlag auf Loch 6 weil das Grün versteckt zwischen Wald (links) und Wasserhindernissen mit Bäumen (rechts) liegt. Auf der anderen Seite der Wasserhindernisse liegt übrigens das Grün von Loch 10 - dem Signature-Hole des Golfplatzes in Velden Köstenberg. Loch 7 (Par 4, 308m) führt in einer Waldscheise steil bergauf. Loch 8 (Par 3, 148m) ist ein leicht bergab führendes Loch mit einem Grün am Waldrand. Der Abschlag von Loch 9 (Par 4, 325m) führt durch eine Waldschneise hinaus auf das Fairway das im offenen Gelände unterhalb des Clubhauses liegt. Das mehrstufige Grün liegt leicht erhöht und wird von mehreren Sandbunkern verteidigt.



Abschlag Loch 4 (Par 4, 372m)

Die Back-Nine beginnen dann fulminant: Loch 10 (Par 4, 361m) ist das Signature-Hole in Köstenberg. Es führt von einem Abschlag mit Panoramablick 95 Höhenmeter hinunter auf ein Grün das von einem Teich verteidigt wird. Rechts im Fairway ist Out-of-Bounds, vor dem Grün quert ein Bacherl das Fairway, Biotope erschweren zusätzlich die Annäherung. "Das schönste Golfloch Kärntnens", sagt mein Flightpartner selbstbewusst. Loch 11 (Par 4, 347m) ist mit Index = 2 das zweitschwerste Loch am Platz. Der Abschlag erfolgt über ein Biotop auf ein relativ enges Fairway. Weiter geht's dann über einen Bach den Hang hinauf zum Grün. Auf Grund der Steigung ist das Grün für Normalgolfer praktisch nicht mit zwei Schlägen erreichbar. Loch 12 (Par 4, 359m) liegt wunderschön im offenen Gelände, das Grün liegt am Waldrand und wird von Sandbunker verteidigt. Es folgt Loch 13 (Par 3, 134m) - es führt bergab auf ein leicht erhöhtes Grün. Wenn Sie das Grün nicht treffen rollt der Ball sehr wahrscheinlich in einen der drei Grünbunker. Loch 14 (Par 5, 412m) wechselt dann die Richtung, es ist ein kurzes Par 5 zum Verschnaufen. Erwähnenswert ist das schmucke Häuschen im Stil der Gegend in dem das WC untergebracht ist. Loch 15 (Par 4, 288m) wechselt wieder die Richtung, es liegt komplett im Wald. Der Abschlag führt durch eine Schneise auf ein relativ enges Fairway, das nach rechts geneigt ist. Jetzt folgt ein kurzer Fußweg vorbei an Einfamilienhäusern hinauf zu Tee 16. Loch 16 (Par 4, 269m) ist ein leichtes Doppeldogleg bergauf. Die Kirche von Köstenberg liegt genau in der Verlängerung der Linie Abschlag - Grün oberhalb des Golfplatzes. Der Teeshot sollte eher links am Fairway platziert sein. Der obere Teil des Fairways ist mit mehreren Teichen gespickt, der Annäherungsschlag führt über einen Graben auf das wellige Grün. Ein wunderschönes Golfloch mit Ausblick auf die Köstenberger Kirche und - vom Grün - mit Ausblick auf die Karawanken im Süden. Nach dem langen Loch 17 (Par 5, 498m) folgt mit Loch 18 (Par 3, 152m) ein sehr anspruchsvolles Abschlussloch. Über einen Graben mit Wasser und durch eine Wald-Engstelle führt der Abschlag von der erhöhten Teebox

Loch 10 in Köstenberg - Angeblich das schönste Golfloch Kärntens



Blick hinunter von Tee 10 (Par 4, 361m)

Die Back-Nine beginnen dann fulminant: Loch 10 (Par 4, 361m) ist das Signature-Hole in Köstenberg. Es führt von einem Abschlag mit Panoramablick 95 Höhenmeter hinunter auf ein Grün das von einem Teich verteidigt wird. Rechts im Fairway ist Out-of-Bounds, vor dem Grün quert ein Bacherl das Fairway, Biotope erschweren zusätzlich die Annäherung. "Das schönste Golfloch Kärntnens", sagt mein Flightpartner selbstbewusst. Loch 11 (Par 4, 347m) ist mit Index = 2 das zweitschwerste Loch am Platz. Der Abschlag erfolgt über ein Biotop auf ein relativ enges Fairway. Weiter geht's dann über einen Bach den Hang hinauf zum Grün. Auf Grund der Steigung ist das Grün für Normalgolfer praktisch nicht mit zwei Schlägen erreichbar. Loch 12 (Par 4, 359m) liegt wunderschön im offenen Gelände, das Grün liegt am Waldrand und wird von Sandbunker verteidigt. Es folgt Loch 13 (Par 3, 134m) - es führt bergab auf ein leicht erhöhtes Grün. Wenn Sie das Grün nicht treffen rollt der Ball sehr wahrscheinlich in einen der drei Grünbunker. Loch 14 (Par 5, 412m) wechselt dann die Richtung, es ist ein kurzes Par 5 zum Verschnaufen. Erwähnenswert ist das schmucke Häuschen im Stil der Gegend in dem das WC untergebracht ist. Loch 15 (Par 4, 288m) wechselt wieder die Richtung, es liegt komplett im Wald. Der Abschlag führt durch eine Schneise auf ein relativ enges Fairway, das nach rechts geneigt ist. Jetzt folgt ein kurzer Fußweg vorbei an Einfamilienhäusern hinauf zu Tee 16. Loch 16 (Par 4, 269m) ist ein leichtes Doppeldogleg bergauf. Die Kirche von Köstenberg liegt genau in der Verlängerung der Linie Abschlag - Grün oberhalb des Golfplatzes. Der Teeshot sollte eher links am Fairway platziert sein. Der obere Teil des Fairways ist mit mehreren Teichen gespickt, der Annäherungsschlag führt über einen Graben auf das wellige Grün. Ein wunderschönes Golfloch mit Ausblick auf die Köstenberger Kirche und - vom Grün - mit Ausblick auf die Karawanken im Süden. Nach dem langen Loch 17 (Par 5, 498m) folgt mit Loch 18 (Par 3, 152m) ein sehr anspruchsvolles Abschlussloch. Über einen Graben mit Wasser und durch eine Wald-Engstelle führt der Abschlag von der erhöhten Teebox



Annäherung Loch 16 (Par 4, 269m)

auf ein erhöhtes Grün.

Genießen Sie nach der anspruchsvollen Runde in Köstenberg die kulinarischen Köstlichkeiten des Restaurants auf der Clubhausterrasse und lassen Sie die wunderschöne Golfrunde einwirken.

Zusammenfassung



Wieder zurück im Clubhaus

Der 18-Loch Championship Course des Golfclubs Velden Köstenberg liegt wunderschön auf einem Sonnenplateau in Südhanglage oberhalb von Velden. Der Platz ist in einem sehr guten Zustand und - ob mancher engen Gassen, den Wasserhindernissen, den vielen Sandbunkern und den welligen Grüns - golferisch herausfordernd. Das Ambiente im Clubhaus und im Restaurant mit Terrasse ist angenehm gediegen - wie man es für ein Mitglied der Leading Golf Courses Austria erwarten kann. Schauen Sie vorbei in Köstenberg - den Platz muss man unbedingt gespielt haben!

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	1
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
PreisLeistungsverhältnis	1
Homepage	1
TOTAL	1,00
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (wochentags)	75.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.727

Signature Hole:

Loch 10 (Par 4, 361m) steil bergab mit Ausblick und Wasserhindernissen vor dem Grün. Angeblich das schönste Golfloch Kärntens.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Die Straße von Velden rauf nach Köstenberg - mit stellenweise herrlichem Ausblick auf den Wörthersee
- * Mein Flightpartner - ein Clubmitglied das mir die Geheimnisse des Platzes nahegebracht hat
- * Der idyllische Ort Köstenberg mit der Kirche, die man vor allem von Bahn 16 gut sieht



[Golfclub Velden Köstenberg](#)

Artikel kommentieren

